

Zur allgemeinen Kenntnisnahme

Die vorliegende Stellungnahme ist eine Antwort zu einem Artikel von Benny Morris zu einem Angriff Israels auf Iran, der in der New York Times am 18. Juli veröffentlicht wurde. Die internationale jüdische Opposition hat die Stellungnahme als Widerspruch zur Logik, Analyse und Absicht dieser Einlassung unterzeichnet. Wie Sie aus dem folgenden Text ersehen können haben 113 Unterzeichner aus 14 Länder die Stellungnahme unterschrieben. Unter ihnen Prof. Noam Chomsky. Die Stellungnahme wird in Arabisch, Deutsch, Englisch und Französisch verbreitet und wurde an die New York Times und Op-Ed gesandt. Es wird um Verbreitung an Medien und Aktivisten gebeten.

Medienkommuniqué / Pressemitteilung

Montréal 2008-08-11

Zur sofortigen Veröffentlichung International

Stellungnahme der Jüdischen internationalen Opposition Gegen einen Angriff auf den Iran

Bemühungen, die Kriegstrommeln für einen Angriff auf Irans Kernkraftanlagen zu rühren, bestimmen das derzeitige Geschehen sowohl in den USA als auch in Israel. Nicht zuletzt die in der New York Times am 18. Juli veröffentlichte Auffassung des israelischen Historikers, Benny Morris, ist geeignet, jene politischen Kräfte zu stützen. Mit der vorliegenden Erklärung drückt die jüdische Opposition ihre Empörung aus, um diese entsetzlichen Vorschläge abzuwenden.

Dem Trommeln für einen Angriff auf den Iran widersetzt sich nicht nur eine breite gesellschaftspolitische Opposition. Es läuft gegen die stille Diplomatie, die den Iran zu ständigen Austauschbeziehungen mit der Atomenergie Agentur der Vereinten Nationen und ebenso zu wirtschaftlichen Handelsgesprächen mit den USA selbst bemühen. Israel hat sich zu einer Feuerpause verpflichtet, die – sehr zur Erleichterung für die Bevölkerungen in Israel und im Gazastreifen – nunmehr seit einem Monat anhält. In Anbetracht der Entwicklung einer politischen Atmosphäre der Vernunft und Verhandlung ist die militaristische Geisteshaltung bestrebt, Krieggründe hochzutreiben, um die Vorbedingungen für einen weiteren Krieg zu schaffen. Morris versucht, solche Vorbedingungen zu fabrizieren und argumentiert: „Die Iraner werden – sei es aus ideologischen Gründen oder aus Angst vor einem nuklearen Präventivschlag der Israelis – jede von ihnen gebaute Bombe einsetzen. Darum ist ein israelischer Nuklearschlag, der die Iraner an ihren letzten Schritten zu einer Bombe hindert, wahrscheinlich. Die Alternative wäre, es zuzulassen, dass Teheran seine Bombe hat. So oder so, wäre in jedem der beiden Fälle ein mittelöstlicher Nuklear-Holocaust vorherbestimmt.“ (<http://nytimes.com/2008/07/18/opinion/18morris.html>)

Die Werbung mit dem Argument der Unvermeidbarkeit, spielt auf die jüdische und israelische Erinnerung an den Nazi-Holocaust an. Damit soll jede Unterstützung für einen israelischen Militärschlag gegen den Iran mobilisiert und so eine Reaktion provoziert werden, die, indem die USA hineingezogen werden, zu einem weiteren Krieg führt. Dies ist umso beklagenswerter, als immerhin 16 Geheimdienstagenturen der USA zu dem Schluss gekommen sind, dass der Iran ein Atomwaffenprogramm nicht hat und auch in den vergangenen fünf Jahren nicht hatte.

Wir feiern den heldenhaften Mut des israelischen Atom-Informanten, Mordechai Vanunu, und unterstützen, indem wir mit unserer Stimme seine Verurteilung des illegalen Kernwaffenarsenals Israels verstärken, den Aufruf für einen atomwaffenfreien Mittleren Osten.

Die Geisteshaltung, die den Rufen nach einem gegenseitigen Vernichtungskrieg als Lösung von Sicherheitsproblemen zugrunde liegt, ist erstaunlich widersprüchlich. Nur die Erfindung einer Nazi-ähnlichen Bedrohung vermag für die Glaubwürdigkeit eines solchen Aufrufs zum Krieg herzuhalten –,

was mit jener Begründung für die Besetzung vergleichbar ist, die eine palästinensische Verschwörung ausmacht, die Juden ins Meer zu treiben. Auch die Anspielung auf die iranische Ideologie (Islam) als Ursache der Konfrontation hält keiner Prüfung stand. Zumal die politische Kampfansage an Israel durch den iranischen Präsidenten, Mahmoud Ahmadinejad, selbst ungeachtet aller Falschübersetzungen – nicht ein Aufruf zur Vernichtung ist.

Wir streben Sicherheit für alle Betroffenen an, indem wir ein Recht auf Sicherheit für alle bejahen. Obgleich wir der Perspektive eines unvermeidbaren Konflikts keinen Glauben schenken, protestieren wir gegen die Hysterie der Iran-Bashers (Draufschläger), die nunmehr an ihren wiederholten Fehlstarts verzweifeln, einen weiteren unnötigen Krieg zu anzetteln. Der Versuch, den Iran zu zwingen, den Resolutionen des UN-Sicherheitsrats zu entsprechen, ist rechtlich, diplomatisch und politisch kraftlos, solange die Vereinigten Staaten und Israel jede UN-Diplomatie und ebenso sämtliche Entscheidungen des Internationalen Gerichtshofs in Sachen Palästina, durchweg ignorieren.

Wir rufen alle auf, die gegen einen Militärschlag auf den Iran sind, Repräsentanten ihrer Regierungen anzuschreiben und aufzufordern, dass der Staat Israel, anstelle der Verkündung von Kriegsdrohungen seine Atomeinrichtungen der internationalen Inspektion zugänglich macht und in gleicher Weise, wie es der Iran schon getan hat, den Nichtverbreitungsvertrag von Nuklearwaffen (NPT – Non-Proliferation Treaty) unterzeichnet.

(dt. Ellen Rohlf)

Initiatoren:

For further information;

Stanley Heller www.TheStruggle.org mail@TheStruggle.org
Connecticut, USA

Prof. Dr. Fanny-Michaela Reisin
Jewish Voice for a Just Peace in Middle East - EJJP
www.juedische-stimme.de
<mailto:mail@juedische-stimme.de>
Berlin, Germany

Abraham Weizfeld
saalaha@fokus.name 514.284.66.42
Interim Administrative Secretary, Alliance of Concerned Jewish Canadians
Loze mir alle leiben mit shytvis un shulim
Montréal

Unterzeichner-Organisationen :

[Alliance of Concerned Jewish Canadians](#)
jewish.alliance@yahoo.ca

Colorado Jews for a Just Peace
www.cjpp.org

Granny Peace Brigade Philadelphia
Germantown Friends Meeting, Peace & Social Concerns

Independent Jewish Voices Montreal

Jewish Peace Fellowship
Box 271
Nyack, NY 10960-0271 USA

Jewish Voice for a Just Peace, Switzerland

Jews for Boycotting Israeli Goods

New Profile

a feminist, pluralist Israeli movement of males and females who wish to transform Israel from a militaristic society to a civil-ized one. www.newprofile.org

Israel

Women in Black

San Francisco Bay Area in Oakland, California

Women in Black (Vienna)

Unterzeichner (113) :

Paula Abrams-Hourani

Women in Black (Vienna) and

Jewish Voice for a Just Peace in the Middle East (EJJP-Austria)

Miriam Adams

New Mexico

Prof. Ammiel Alcalay

CUNY Graduate Center & Queens College

Henry Ascher, MD, PhD, Assoc. Professor

Gothenburg, Sweden

Tsela Barr

Madison Chapter of Jewish Voice for Peace

Abigail B. Bakan, Ph.D., Queen's University

Canada

Judith Bernstein

Jewish-Palestinian Dialogue Group Munich

Murray & Marcia Bernstein

Brooklyn, NY

Rudolf Bkouche

vice-président, l'Union Juive Française pour la Paix

Lenni Brenner

Author

New York

Mark Robert Brill

As a Jewish Canadian (and inhabitant of the same planet as any and all who may read this), I Wholeheartedly endorse the statement in opposition to the Benny Morris article which appeared in the New York Times urging an attack on Iran.

Neither as a Jew, nor a human being living in this age of myriad pressing concerns which threaten the existence of our species, can I condone the insanity of the current policy of the present United States & Israeli administrations which at least states as its belief that the Iranian nuclear program is a threat to world security. (Though I must credit the authors of those policies to be intelligent enough to know

full well the dishonesty of such a stated belief so therefore must further condemn them for such cynical manipulation).

In fact, the by far greater threat to world security is and has been for some time now the actions of those above-named states.

Shelley Berlowitz
Jewish Voice for a Just Peace
Switzerland

Judith Butler
Berkeley, California

Paola Canarutto, physician
Chiacchiera con i tuoi amici in tempo reale!
http://it.yahoo.com/mail_it/foot/*http://it.messenger.yahoo.com
Italy

Lorenzo A. Canizares
Harrisburg, PA
Union Organizer

Smadar Carmon
Toronto, Canada

Prof. Noam Chomsky
MIT, Cambridge MA

James Cohen
Dept. of Political Science
Université de Paris VIII (France)

Viviane Cohen
Woman in Black, Paris France
secrtaire nationale of the UJFP.
I endorse your statement against war on Iran . Definitively.

Stephen Conroy, B. Com.
Montreal, Canada

Mark Cramer
Professor Université Paris-Jussieu and Sciences-Po (Paris)

Mike Cushman
Secretary LSE University and Colleges Union Branch (personal capacity)

Uri Davis (Dr)
MAIAP: Movement Against Israeli Apartheid in Palestine
www.maiap.org
Sakhnin, Palestine, 20173
Israel P O Box 99

Richard Lee Deaton, Ph.D., LL.B.
Ottawa, Canada

James Deutsch, M.D., Ph.D.
Judith Deutsch, M.S.W.

Esty Dinur
Journalist, Israeli and US citizen
Madison, WI, USA

Jean M. Entine
Interim Chair Jewish Voice for Peace
USA

Marla Erlien,
Visions of Peace and Justice in Israel/ Palestine
Boston

Dror Feiler
Composer, musician, artist
Chairman, European Jews for a Just Peace (www.ejpp.org)
Stockholm, Sweden

Pnina Feiler
Reg. nurse, Israel

Deborah Fink
Jews for Boycotting Israeli Goods

Alexei Folger
Jewish Voice for Peace
San Francisco, CA, USA

Joel Frangquist
San Francisco, CA
Member of Jewish Voice for Peace, Bay Area chapter

Ruth Fruchtman
Writer, Berlin

Racheli Gai
Tucson Women in Black

Miriam Garfinkle M.D.

Sheila Goldmacher,
Member, Bay Area Women in Black Study Group

Sherna Berger Gluck
Professor Emerita, California State University Long Beach USA

Sue Goldstein
Toronto
Women in Solidarity with Palestine

Julius Gordon
Tucson, AZ

Please add my name to the list of violent dissenters with Benny Morris, who proposes the start of a nuclear war in the Middle East. Based on his NY times article it appears that Prof. Morris, who at one time was considered a valuable scholar in Middle East history, has suffered a dissociative disorder.

How else to explain the patent lies (no intelligence service in the world..) that a rational historian would never allow to be printed under his name.

Tony Greenstein

Robert B. Gross
Suffern N.Y.

Batja P. Guggenheim- Ami
St.Gallen Switzerland
&
Chanan H. Guggenheim-Ami
St. Gallen Switzerland
Members of the Israel- Palestinian Dialogue Group 'Olivenzweig' St. Gall CH

Evelyn Haas [oldleft@hotmail.com]

Jim Haber
Jewish Voice for Peace
Coordinator of Nevada Desert Experience
(anti-nuclear organization in Las Vegas, near the Nevada Test Site)
Las Vegas, NV and San Francisco, CA

Abe Hayeem
Architects and Planners for Justice in Palestine

Dr. Annette Herskovits
Writer, California, USA

Fred Hirsch
Executive Board Member Plumbers and Fitters Local 393, Delegate to the South Bay AFL-CIO Labor Council, Delegate to the Santa Clara and San Benito Counties Building and Construction Trades Council

I endorse the statement wholeheartedly.

Benny Morris thinks the unthinkable. His article justifying a nuclear strike against Iran speaks the unspeakable. Such an action could and probably would open humanity's door to the abyss - a monstrous step toward the end of human viability on Earth.

Shame on the New York Times for admitting such barbarity into the public discussion as normal discourse.

Israel's unchecked development of nuclear weapons, with the help of apartheid South Africa, was an affront our legacy as Jews - a sharp stick in the eye to the population of the planet. Weapons of mass destruction indeed!

Any nuclear threat today is despicable.

Louis Hirsch
Chicago, Illinois

Dr. Tikva Honig-Parnass
Jerusalem
Tamzin Jans
Brussels, Belgium (in Libya)

Jake Javanshir
I endorse your stand of no attack on Iran. I am an Iranian Jew, living in Canada. If anyone should be stopped of aggression, it's Israel not Iran.

Dan Judelson
Secretary , European Jews for a Just Peace

Gilda Katz
MSW, RSW, Toronto

Maxine Kaufman-Lacusta
citizen of Canada and Israel

Mira Khazzam
Montreal, Canada

Alisa Klein
Israeli and U.S. Citizen

Jason Kunin
Toronto

Rebekah Levin
Oak Park, IL

Joseph Levine
Dept. of Philosophy
Univ. of Mass
Amherst, MA

Abby Lippman, PhD, Professor
Montreal, Quebec

Antony Loewenstein
Sydney, Australia, journalist/author

Leslie Lomas
Colorado Jews for a Just Peace

Moshé Machover
London, UK

Dr Sabetai Matsas MD
Athens, Greece

Hilda Meers
Writer
member of Scottish Jews for a Just Peace,
Aberdeen Campaign for Nuclear Disarmament,
Grampian Senior Citizens Forum

Peter Melvyn
Vienna, Austria
Jewish Voice for a Just Peace in Neareast

Brigitte Meyer
Jewish-Palestinian Dialogue Group St.Gallen, Switzerland
I fully support the content and spirit of this statement. Real security can only come from peace.

Dorinda Moreno
Fuerza Mundial Collaborative

Dorothy Naor Ph.D.
Israel Naor
Israel

My spouse and I both endorse the statement and fervently hope that reason rather than emotions and war profiteering will hold sway.

Diana Neslen
United Kingdom

Joan Nestle

Alex Nissen
Senior Educator / Coordinator
Israeli/Australian
Women in Black Melbourne

Prof. Judith Norman
Jewish Peace News

Sara Norman
Jewish Voice for Peace
San Francisco, CA

Prof. Bertell Ollman
Dept. of Politics, NYU
New York, New York, USA.

Karin Pally
Women in Black-Los Angeles

Jean Pauline
Oakland, California

Daniel Pines

Karen Platt
member of Jewish Voice for Peace, Albany, CA

Laurie Polster
Jewish Voice for Peace/Bay Area
Oakland, CA

Murray Polner
Jewish Peace Fellowship
Nyack, NY
USA

Yakov M Rabkin
Professor of History, University of Montreal
Israel's elites disdain – to their own peril - the Mishna that praises as a hero someone who knows how to turn an enemy into a friend.

Naomi Rankin

I fully support the content and spirit of this statement. As a Jewish Canadian with cousins in Israel, I am interested in real security for Israel, and that can come only from peace.

Bruce Robbins
Columbia University

Stewart M. Robinson
retired Prof of Mathematics

Professor Jonathan Rosenhead
Secretary, British Committee for the Universities of Palestine (BRICUP)

Prof Andrew N. Rubin
Georgetown University
Washington, DC

Molly Rush
PUSH PA. United for SinglePayer HealthCare
Health Care for All PA
www.healthcare4allPA.org

Margot F Salom (BA Soc Work, M Phil)
Palestinian & Jewish Unity for Justice & Peace
Stop this madness - What has happened to Jewish ethics?

Shay Salomon
Tucson, Arizona

Marlena Santoyo
Philadelphia, PA, USA &
member of Jewish Voice for Peace

Yom Shamash
Jews for a Just Peace
Vancouver, Canada

Cindy Shamban
Berkeley, CA
affiliation: Jewish Voice for Peace

Avi Shlaim, FBA
Professor of International Relations
St Antony's College
Oxford

Rich Siegel
Musician, Advisory Board Deir Yassin Remembered
Teaneck, NJ USA
<http://www.deiryassin.org>

Andy Silver
Cary, NC

*July 27 letter to the Raleigh News & Observer. It was not published.
America is no place for satire. The New Yorker Obama cartoon went over like a John Kerry joke.
Now some are responding seriously to the column by Benny Morris, "Soon, strike on Iran" (N&O,*

July 20), which presented a case for another pre-emptive war with the cogency with which Jonathan Swift proposed that Irish poverty be relieved by devouring babies. Morris's proposal is as insane and as devoid of humanity as Swift's "modest proposal." It should convince any sane person of the insanity of attacking Iran. I doubt, however, the sanity of all discussion of Iran's nuclear threat. The existing nuclear threat in the Middle East comes from Israel. Israel's arsenal is controlled by the same Israeli government that dropped a million cluster bombs in southern Lebanon only for the purpose of killing and maiming farm families that wished to return to their land. Israel's bombs provide the motive for surrounding nations to seek nuclear weapons. The only way to prevent nuclear proliferation in the Middle East is to create a nuclear arms free zone. In return for Israel's dismantling its nuclear arsenal and agreeing to strict inspections by the IAEA, other countries in the region should make similar commitments.

Jonatan Stanczak
The Freedom Theatre, Jenin refugee Camp

Marge Sussman
Jewish Voice for Peace

Lea Tsemel
Human Rights Attorney
Jerusalem

Roger Tucker
<http://one-state.net>

Richard Wark, PhD.
Durham, North Carolina

Michael Warschawski
Activist
Jerusalem

Dr. Samuel Wiener
Jewish Voice for a Just Peace
Switzerland

Judith Weisman,
Toronto, Canada

Suzanne Weiss
Not In Our Name (NION) Jewish Voices Opposing Zionism
Toronto

Evan Weissman
Denver, CO USA
Playwright and Nonviolence Teacher

Célie Weizfeld Castelijn
Montréal Kébèk

Roger van Zwanenberg (Dr)
Chair & Commissioning Editor
Pluto Press

Further endorsements may be added by sending in a message to saalaha@fokus.name
